



Titelverteidigung bei Auszeichnung für klinische Präsentationen

Oral-B Preis – eine unter der Schirmherrschaft der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie vergebene Auszeichnung.

Im Rahmen der 43. Jahrestagung der SSP wurde am 6. September 2013 bereits zum neunten Mal der Oral-B Preis für klinische Präsentationen verliehen. Die unter der Schirmherrschaft der SSP vergebene Auszeichnung ehrt Praktiker, die ihr Können anhand eines herausragenden Fallberichtes demonstrieren. Dabei kam es in diesem Jahr gar zu einer Titelverteidigung: Dr. med. dent. Oliver Laugisch, Klinik für Parodontologie der Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern, überzeugte mit seiner Arbeit zum Thema „Interdisziplinäre Therapie einer chronischen Parodontitis“ und gewann den angesehenen Preis damit zum zweiten Mal in Folge. Mit ihm freuten sich SSP-Vorstandsmitglied Dr. med. dent. Christoph Rieder und Tanja Burdett, Professional & Academic Relations Manager D/A/CH, Procter & Gamble Professional Oral Health.

Wer das spannende Rennen um den Oral-B Preis 2012 noch in Erinnerung hat, der kann sich vorstellen, welch herausragende Leistung in diesem Wettbewerb für eine Titelverteidigung nötig ist – schliesslich mussten sich aufgrund der Vielzahl hochwertiger Arbeiten noch im vergangenen Jahr zwei Bewerber den ersten Platz teilen. Bei der Neuauflage gelang Herrn Dr. Laugisch jetzt eben jenes Kunststück. Seine Fallpräsentation zur Therapie einer fortgeschrittenen generalisierten chronischen Parodontitis mit Furka-



Im Rahmen der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie (SSP) wurde am 6. September 2013 in Fribourg der Oral-B Preis für klinische Präsentationen verliehen, v.l.n.r. Prof. Dr. Dr. Anton Sculean (SSP-Präsident), Tanja Burdett (Procter & Gamble Professional Oral Health), Dr. med. dent. Oliver Laugisch (Gewinner Oral-B Preis) und Dr. med. dent. Christoph Rieder (SSP-Vorstandsmitglied).

klinische Präsentationen unter der Schirmherrschaft der SSP“ glänzen wollen, haben noch bis zum 30. April 2014 die Chance, ein Manuskript eines noch nicht publizierten Patientenfalles bei der SSP einzureichen. Dazu kann der Wettbewerbsbeitrag ganz einfach per E-Mail an sekretariat@parodontologie.ch geschickt werden. Dabei gilt die Regelung, nach der sich über die Mitglieder der SSP hinaus alle in der Schweiz wohnhaften Zahnärzte und Dentalhygienikerinnen bewerben können.

Die genauen Teilnahmebedingungen können unter der Internetadresse www.parodontologie.ch eingesehen werden. [DT](#)

Procter & Gamble Germany GmbH

Tel.: +49 61 9689-01
www.dentalcare.com

tionsinvolvement sicherte ihm in diesem Jahr neben dem alleinigen Platz ganz oben auf dem Siegerpodest auch das Preisgeld von CHF 5'000.

Bis zum Abschlussbefund der Parodontaltherapie deckt die Fallpräsentation des Gewinners einen Behandlungszeitraum von insgesamt zwei Jahren ab. Sie kommt in einer der nächsten Ausgaben der Zeitschrift SSP Aktuell zur Veröffentlichung. Zahnärzte und Dentalhygienikerinnen, die selbst einmal beim „Oral-B Preis für

Neue Wege in der Tumorbekämpfung

Basler Forscher finden neuen Mechanismus in der Immunabwehr.

Wissenschaftler von Universität und Universitätsspital Basel haben einen bisher unbekanntenen Mechanismus entdeckt, mit dem das menschliche Immunsystem eindringende Mikroben rasch findet und eine rechtzeitige Immunantwort einleitet. Ihre Studie wurde kürzlich in der Fachzeitschrift „Nature Immunology“ veröffentlicht.

Das Immunsystem bekämpft Mikroben mithilfe verschiedener Strategien, von denen die frühe Aktivierung der Immunabwehr zu den wichtigsten gehört. Dieser Mechanismus beruht auf einer schnellen Erkennung der mikrobiellen Substanzen oder der bereits durch eine Infektion gereiz-

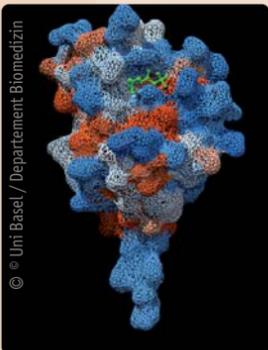
ten Zellen. Das Immunsystem wird als Erstes stimuliert, indem eine spezielle Zellklasse namens Gamma-Delta-Lymphozyten aktiviert wird. Diese spielt auch in der Wachstums-

Neue Therapieansätze

Das Team von Prof. Gennaro De Libero hat das beteiligte Protein Butyrophilin 3A1 entdeckt. Butyrophilin 3A1 bindet an mikrobielle Substanzen und aktiviert dadurch die menschlichen Gamma-Delta-Zellen. Diese leiten anschliessend eine Immunabwehr ein, um die von den eindringenden Mikroben verursachte Infektion zu beseitigen. Die Studie zeigt zudem, dass Butyrophilin 3A1 auch Antigene bindet, die von Tumorzellen in grosser Anzahl produziert werden. Dies führt ebenfalls zu einer Aktivierung der Gamma-Delta-Zellen, was die Vernichtung der Tumorzellen zur Folge hat.

Das verbesserte molekulare Verständnis der Antigen-Erkennung durch die Gamma-Delta-Zellen, auf denen die Immunantwort beruht, eröffnet neue Therapieansätze. Die Möglichkeit nämlich, die Antwort dieser Zellen zu regulieren, könnte etwa zu neuen Impfstrategien führen. Zusätzlich eröffnen die Erkenntnisse neue Wege zur Bekämpfung von Tumoren. [DT](#)

Quelle: Uni Basel



© Uni Basel / Departement Biomedizin

Die Wachstumskontrolle von Tumorzellen eine entscheidende Rolle. Obwohl sie einen essenziellen Teil der Immunantwort

ANZEIGE

SICHERN SIE SICH IHR REGIONALES VERTRIEBSRECHT, ALS EXKLUSIV-PARTNER FÜR PREISBEWUSSTEN ZAHNERSATZ.

Für Ihre kostensensiblen Patienten...

... mit unserem Support zur Premium-Qualität!

ab Sfr. 383.00

Flex-Prothese unterfütterbar

Set-Up-Provi

ab Sfr. 510.00

Die Arbeitsvorbereitung und die Endkontrolle in der Schweiz, ist der Garant für Ihren Erfolg!

ab Sfr. 294.00

E.max

Zirkronkronen geschichtet

ab Sfr. 270.00

ab Sfr. 386.00

Impl. Zirkronkronen direkt verschraubt

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Alle Bilder sind Patientenarbeiten aus unserer Produktion / Copyright Bild & Text by DLZ

Dentales Logistik Zentrum Schweiz
DLZ-Schweiz

Tel.: +41 41 660 75 67
Fax.: +41 41 660 75 68
E-Mail: info@dlz-schweiz.com
Homepage: www.dlz-schweiz.com